

Was tun bei einem Trauerfall?

Was ist an Unterlagen erforderlich?

- Personalausweis
- Eheurkunde oder Familienstammbuch
- Geburtsurkunde
- vom verstorbenen Ehepartner die Sterbeurkunde
- Chipkarte der Krankenkasse
- bei geschiedenen Eheleuten das Scheidungsurteil
- bei Rentnern bitte die Rentennummern

Wenn noch Versicherungen bestehen, melden wir diese auf Wunsch mit ab.

Bei einem Trauerfall im Krankenhaus oder Pflegeheim müssen Sie lediglich zu unserem Beerdigungsinstitut kommen oder Sie rufen uns an. **Telefon: 0345 – 202 86 34**

Bei einem Trauerfall in der Wohnung sind folgende Punkte zu beachten:

Sie verständigen den nächsten erreichbaren Arzt (eventuell Hausarzt) oder rufen über die Notrufnummer die Medizinische Hilfe an. Der Arzt stellt dann die erforderliche Todesbescheinigung aus. Dazu müssen Sie bitte den Personalausweis des Verstorbenen bereithalten. Jetzt verständigen Sie unser Beerdigungsinstitut, das dann alle erforderlichen Maßnahmen gewissenhaft und mit aller gebotenen Sorgfalt durchführt. Unser Institut erledigt dann die Heimbürgendienste und übernimmt die Überführung zum Friedhof. Danach führt ein Mitarbeiter unseres Instituts das Trauergespräch mit Ihnen durch. In diesem Trauergespräch nehmen wir die erforderlichen Personalien auf und besprechen alle Details der Bestattung. Wir besorgen die nötigen Unterlagen, amtlichen Dokumente und erledigen alle Behördengänge. Wir beraten Sie gern bei der Auswahl der Sterbewäsche, eines Sarges oder

einer Überurne. Dabei bemühen wir uns, dem Preis-Leistungs-Verhältnis gerecht zu werden. Verschiedene Vollholzsärge für eine Feuer- oder Erdbestattung sowie Überurnen für eine Feuerbestattung, können Sie sich aus unserem großen Angebot aussuchen.

Viele Ausstattungsstücke haben wir in unserem Büro. Doch sollten einmal Sonderwünsche bestehen, werden wir bemüht sein, diese mit aller gebotenen Sorgfalt zu erfüllen. Gemeinsam mit den Angehörigen vereinbaren wir auf den kommunalen oder kirchlichen Friedhöfen den Beisetzungstermin.

Für die Feierlichkeiten auf Friedhöfen können wir Ihnen weltliche und kirchliche Trauerredner empfehlen.

Durch die musikalische Ausgestaltung (Eingangsmusik, Gedenkmusik, Ausgangsmusik) wird die Trauerfeier harmonisch abgerundet. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit der Livemusik.

Wenn Sie es wünschen, geben wir eine Traueranzeige in der Zeitung auf, so dass auch andere Trauergäste vom Tod Ihres Angehörigen erfahren. Dadurch erreichen Sie einen großen Personenkreis, welchen Sie nicht immer persönlich informieren können. Bei der Auswahl und Gestaltung des Textes helfen wir Ihnen gern. Wenn Sie Trauergäste aus anderen Städten erwarten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bei uns Trauerkarten anfertigen zu lassen. Hier können wir Ihnen eine große Auswahl an weltlichen und kirchlichen Motiven bieten. Zur Trauerfeier können Blumen den Sarg oder die Urne schmücken und begleiten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg zur Ruhestätte.

[War vom Verstorbenen eine Seebestattung gewünscht, kümmern wir uns um die Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen und veranlassen die Beisetzung im Meer.](#)

Bestattungsarten

Anonyme Bestattung



Einäscherung im Krematorium, Beisetzen der Urne auf einer Urnengrabgemeinschaftsanlage ohne Kennzeichnung.

Erdbestattung



Traditionelle Beisetzung in einem Sarg, wahlweise in einem Reihen- oder Wahlgrab. Särge bestehen aus verschiedenen Holzarten und stehen mit unterschiedlichem Dekor zur Auswahl.

Seebestattung



Einäscherung im Krematorium, danach wird die Urne im Meer außerhalb der 3-Meilen-Zone versenkt. Auf Wunsch ist die Beisetzung mit und ohne Angehörige möglich. Nach der Beisetzung auf See erhalten die Hinterbliebenen eine Seekarte mit den Koordinaten der Beisetzung und eine Urkunde mit Köcher. Vor der Beisetzungszereemonie wird die Asche der verstorbenen Person in die Seeurne umgebettet. Nach der Beisetzung löst sich die Seeurne auf und die Asche der verstorbenen Person ruht auf dem Meeresboden. Um eine Auflösung der Seeurne im Meer zu gewähren, besteht diese aus Mineralien.

Feuerbestattung



Einäscherung im Krematorium und Beisetzen der Urne in einem Grab. Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung im Reihen- oder Wahlgrab. Das Beisetzen von 4 - 8 Urnen pro Grabstelle ist möglich. Weiterhin gibt es die Möglichkeit einer Friedwaldbestattung, Naturbestattung und einer Baumbestattung. Wenden Sie sich bitte an den Friedhof Ihrer Wahl und lassen sich beraten.

**Beerdigungsinstitut Ludwig
Ludwig-Wucherer-Str. 87
06108 Halle/Saale**

**Unsere Telefonnummern:
0345 - 2 02 86 34**

**0171 - 74 29 506
24h dienstbereit**

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Anonyme Bestattungen
Friedwaldbestattungen
Naturbestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge



Ratgeber für den Trauerfall